

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 12

Artikel: Vorrichtung zur Bildung von Schrägfach bei Jacquard-Webstühlen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628419>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reinholer sind dann bis zum Rand auf, setzt das Reiner-
gefäß ein und drückt den Reinerstift durch, bis er die Kalle be-
rührt. — Auf bei Reineranordnungen ohne Reinerstift ist
dann zu sehen, daß der Kontakt zwischen dem im Reinerloch
und in der Reineröffnung befindlichen Fallkolonnen hergestellt sei.
Mittels der Reineröffnung sind ferner zu reinigen und dann mit
Asbestoline gut einzuführen. Man set man ein oben an-
zugeben, zu arbeiten.

Vorrichtung zur Bildung von Schrägsch bei Jacquard-Webstühlen.

Die Maschinenfabrik Rüti hat ihre Jacquard-Maschinen
mit Schrägsch eingerichtet.

Die wichtigste Sache für die Arbeiter ist, bemerkt, daß auf von der
Société anonyme des machines Verdol in Paris eine solche Ma-
schinengattung patentiert worden ist. D. P. Kl. 86. No. 7738.

Zur Erzielung des vorgestellten Zweckes erfüllt der Maschinen-
man eine solche Einrichtung für sich, wobei er in der folgenden
den Lage verbleibt; gleichzeitig aber wird dem von Maschinen-
man getragenen Maschinen eine Reineröffnung zugeführt, durch
welche er an der einen Seite in der Reineröffnung lösen gegeben
wird als an der anderen. Eine solche Reineröffnung, d. h.
Habung und Reineröffnung im Ganzen bei gleichzeitiger Befestigung
auf der einen Seite wird dem Platinenboden zugeführt, wobei
sich ergibt, daß die an der Habung aufgeführten und auf
dem Boden stehenden Platinen mit ihren Reineröffnungen
gleich verhalten müssen, je nachdem sie auf der einen oder der
anderen Seite eingerichtet sind.

Bei unterschiedlichen Anordnungen der Reineröffnungen

Kann die Färbung bei Jacquardmaschinen aller Systeme
angewandt werden.

Modebericht.

Besonders der Manufaktur in Reibstoffen für das Frühjahr 1895 ist
bis jetzt Taffetband ganz allein so stark in den Moden geblieben,
und von allen Reibstoffen so günstig aufgenommen worden, daß an dessen
Erfahrung in der heraufstehenden Saison nicht mehr zu zweifeln ist. Taffet
kann in allen Genres, in Glacé, Rayé, Pointillé, Cannelé, Chine, Taspé &
Broché mit kleinen Effekten, bedient sich von allen Geweben davon.

Moden bleiben in drei Geweben Bengalines, Shangais & Pongées,
mit Imprimés mit Foulard.

In Reibstoffen ist in ganz billigen Merveilleux & Satins glacés mit
kleinen Blumenmustern heraufstehend geblieben worden. Gros de Londres
in schwarz, mit in couleur mit Chineeffecten sind beliebt.

Die Salzwasser sind Gaxes mit Satinstreifen beliebt. Die Manufakturen
werden immer beliebter und die Gaufrés sind beliebt und beliebt.

Die feinsten Manufakturen werden in Merveilleux heraufstehend.
Klein, carrée Serges & Merveilleux in changeant mit bedruckten kleinen
Effekten und feinsten Manufakturen in Carreaux werden beliebt.

Als neue Farbzusammensetzungen für Glacés bemerkt man hell-
mode mit heliotrop, dunkelroth mit russisch grün oder neu olive,
dunkelmode mit goldgelb.

Die neue missgünstige Farbwerke der Chambre Syndicale de la
Confection et de la Couture, Paris, bringt uns als neue Farben für die
Herbstzeitung 1895 folgende neue und neue lila-bläuliche Farben.
Unter den folgenden Farbtönen befindet sich eine Farbtöne, von
rosaroth bis radieschenroth geblieben, sämmtliche mit einem violetten
Nimmern, die aller Wahrscheinlichkeit nach als folgende Farbtöne